

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Gasthaus Zur Post

Gebet vor dem Frühstück:

[Info]

- *6:30 Uhr draußen zum Morgengebet*

Gebet nach dem Frühstück:

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Vor dem Gasthaus Zur Post

(Beginn: 06:30

Ende: 06:35)

[Begrüßung]

Josef Ich wünsche euch einen guten Morgen...

[Info]

Nach dem Mittagessen in Mohrweiler

- *Quartiersabrechnung Büdesheim*
- *Einsammeln Restbetrag EUR 105,00*
- *Durchführung Beate mit Davids Hilfe*

[Morgengebet]

Sprechen wir gemeinsam unser Morgengebet:

Im Namen des Vaters...

Herr, du schenkst mir diesen neuen Tag
Dankbar nehme ich ihn an aus deinen Händen
Ich freue mich auf den Weg, der mich heute erwartet:
auf das Neue, das ich sehen darf,
auf die Menschen, die mir begegnen,
auf die Gespräche, die sich ergeben.
Hilf mir, auf meinem Weg Dich zu erkennen,
in all dem Neuen,
in den Menschen,
in den Gesprächen.
Hilf mir, Dich zu entdecken in meinem Leben

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

und dir näher zu kommen, Schritt für Schritt.
Gib mir Kraft für diesen Tag und Mut für meinen Weg!
Schenke mir Zuversicht und Freude, trotz aller
Anstrengung
und begleite mich mit deinem Segen.
Amen.

Im Namen des Vaters...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Marienkapelle über Büdesheim

(Ankunft: 06:45

Abmarsch: 06:50)

Das heutige Tagesthema lautet: Das tägliche Brot

[Worte, die uns ernähren]

Josef:

Wenn wir miteinander sprechen, so meist darüber, was sich getan hat, was wir gerade tun oder zu tun gedenken. Oft sagen wir: „Na, was gibt's Neues?“, und erwarten, das wir einander Näheres aus unserem Alltag berichten. Doch möchten wir manchmal gern auch etwas anderes hören: dass jemand sagt: „Ich habe heute schon an dich gedacht“, oder: „Ich habe dich vermisst“ - „Es wäre schön, du wärst immer hier“ - oder gar: „Ich hab dich wirklich gern.“ Wenn es auch nicht immer leicht fallen mag, dies auszusprechen, so können solche Worte doch unsere Beziehungen zueinander vertiefen.

Jemanden „Ich hab dich gern“ zu sagen, mit welchen Worten auch immer, wird stets eine gute Nachricht sein. Niemand wird es in den Sinn kommen, darauf zu antworten: „Schön, ich wusste das schon, du brauchtest es mir nicht noch einmal zu sagen!“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Worte der Bestätigung, der Zuneigung, der Liebe sind wie Brot. Wir brauchen sie Tag für Tag. Sie halten uns innerlich am Leben.

Teilen wir an diesem Tag das Brot der Zuneigung und Liebe miteinander.

- kurze Stille -

Beten wir gemeinsam ein „Vater unser“ und ein „Gegrüßet seist du Maria“

Vater unser im Himmel...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Helenabrunner Kreuz

(Ankunft: 07:15 Abmarsch:07:20)

[Info]

- *Abmarsch 07:20 Uhr*

[Hunger nach Gott, Hunger nach Religion]

Josef: Von Mai bis Oktober 1945 gab es das Kriegsgefangenenlager Wickrathberg, unter amerikanischer und später englischer Leitung. Es erstreckte sich auf einem riesigen Gelände zwischen Wickrathberg, Hochneukirch, Gütterath und Wickrath. Heute wird das Gelände von der A 61 durchquert und es befindet sich dort jetzt ein großes Gewerbegebiet, mit Firmen wie Zalando, Primark, Esprit, Verteilzentrum der Post usw. .
Frühling und Sommer 1945 waren nass und verregnet. Es befanden sich in dem Lager, das in mehrere Camps aufgeteilt war, zeitweise mehr als 100.000 Kriegsgefangene, die unter freiem Himmel leben mussten. Zum Schutz gegen die Nässe habe sie in Erdlöchern gehaust, in denen viele entkräftet ertrunken sind. Zu der katastrophalen Versorgungslage werden wir später am Tag mehr hören.

Unter den Gefangenen gab es neben katholischen und evangelischen Geistlichen auch viele Laienkräfte und gläubige Christen, So entstand ein religiöses Leben mit Messfeiern und Andachten. Hostien wurden über die

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Lagergeistlichen aus der benachbarten Pfarrei St. Antonius Wickrath beschafft.

In einer Dokumentation über dieses Lager ist von „Hunger nach Religion, von Hunger nach Gott“ die Rede.

Hier einige Auszüge aus den Tagebüchern und Briefen der Kriegsgefangenen:

Beate: „Einige Pfarrer und Kaplänen hatten eine Maiandacht vor.....trommelten die Katholiken aus den beiden benachbarten Camps zusammen und da wurde ein kleiner Altar aufgebaut. Auf jeden Fall, diese Maiandachten gingen unter die Haut die gingen unter die Haut. Du warst von Kopf bis zu den Zehen wie elektrisiert und manche Tränen sind geflossen, als wir das erste Mal wieder „Maria Maienkönigin“ gesungen haben. Das ist unbeschreiblich für uns ein Stück Heimat, ein Stück Privatleben.“

David „Die Religion konnte und musste in einer menschlich so verzweifelten Situation ein wirksames Mittel geistiger Überwindung sein. Mit dankbarer Freude ergriff ich vom ersten Augenblick an die Gelegenheit, an Gottesdiensten teilzunehmen und die hl. Kommunion zu empfangen. Das Gebetsleben gestaltete sich intensiver und wärmer. An den ersten Gottesdienst, den ich selber hielt, erinnere ich mich besonders. Die Kameraden, die im Osten ihre Heimat

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

verloren hatten, und die anderen, die eingetragene Parteimitglieder waren, waren äußerst niedergeschlagen. Das Evangelium war der einzige Halt, der ihnen blieb. Es dauerte geraume Zeit nach dem Gottesdienst, bis man ihre Fragen beantwortet hatte.“

Beate: „Von Hochneukirch her schallen feierlich die Kirchenglocken. Es sind die beiden Apostelfürsten Peter und Paul wieder in ihr Recht eingesetzt worden. Ich freue mich über den Sieg der Kirche.“

David „Um 17:00 Uhr katholischer Gottesdienst. Ich habe noch nie soviel Ernst, Andacht, Rührung und Tränen unter Männern von 15 bis 55 Jahren gesehen, wie hier bei der Messfeier unter freiem Himmel, Generalabsolution und Kommunion.“

Josef: „O Gott, lass uns bald heimkehren, damit ich Dir mit meinen Lieben in der Familie dienen kann, doch nicht mein, sondern Dein Wille geschehe. Amen“

- kurze Stille -

Ein Kriegsgefangener aus dem Lager hat für seine Kameraden Kreuze aus Blechbüchsen hergestellt. Ich habe sie in Originalgröße für euch nachgebastelt.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

[Orga]

Kreuze verteilen

[Rosenkranz]

Josef: Beten wir den Rosenkranz
„...Jesus, zu dem wir beten dürfen“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Korschenbroicher Kreuz

(Ankunft: 08:25

Abmarsch:08:30)

[Brot in deiner Hand]

Beate: In der Jakobstraße in Paris liegt ein Bäckerladen. Da kaufen viele hundert Menschen ihr Brot. Der Besitzer ist ein guter Bäcker. Aber nicht nur deshalb kaufen die Leute des Viertels dort gern ihr Brot. Noch mehr zieht sie der alte Bäcker an: der Vater des jungen Bäckers. Meistens ist nämlich der alte Bäcker im Laden und verkauft. Dieser alte Bäcker ist ein spaßiger Kerl. Manche sagen: „Er hat einen Tick.“ Aber nur manche. Die meisten sagen: „Er ist weise. Er ist menschenfreundlich.“ Einige sagen sogar: „Er ist ein Prophet.“ Aber als ihm das erzählt wurde, knurrte er vor sich hin: „Dummerei.“

Der alte Bäcker weiß, dass man Brot nicht nur zum Sattessen brauchen kann, und gerade das gefällt den Leuten. Manche erfahren das erst beim Bäcker an der Jakobstraße, zum Beispiel der Busfahrer Gerard, der einmal zufällig in den Brotladen kam. „Sie sehen so bedrückt aus“, sagte der alte Bäcker. „Ich habe Angst um meine kleine Tochter“, antwortete der Busfahrer Gerard. „Sie ist gestern aus dem Fenster gefallen, vom zweiten Stock.“ „Wie alt?“ fragte der alte Bäcker. „Vier Jahre“, antwortete Gerard. Da nahm der alte Bäcker ein Stück Brot, brach zwei Bissen ab und gab das eine Stück dem Busfahrer. „Essen Sie mit mir“, sagte der

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

alte Bäcker, „ich will an ihre kleine Tochter denken“. Der Busfahrer Gerard hatte so etwas noch nie erlebt, aber er verstand sofort, was der alte Bäcker meinte, als er ihm das Brot in die Hand gab. Und sie aßen beide das Brot und schwiegen und dachten an das Kind im Krankenhaus.

David Zuerst war der Busfahrer mit dem alten Bäcker allein. Dann kam eine Frau herein. Sie hatte auf dem nahen Markt zwei Tüten Milch geholt und wollte nun eben Brot kaufen. Bevor sie ihren Wunsch sagen konnte, gab ihr der alte Bäcker ein kleines Stück Weißbrot in die Hand und sagt: „Kommen Sie, essen Sie mit uns, die Tochter dieses Herrn liegt schwer verletzt im Krankenhaus - sie ist aus dem Fenster gestürzt. Vier Jahre das Kind. Der Vater soll wissen, dass wir ihn nicht allein lassen.“

Und die Frau nahm das Stückchen Brot und aß mit den beiden. So war es oft in dem Brotladen, in dem der alte Bäcker die Kunden bediente. Aber es passierte auch anderes, über das sich die Leute noch mehr wunderten. Da gab es zum Beispiel einmal die Geschichte mit Gaston. An einem frühen Morgen wurde die Ladentür aufgerissen und ein großer Kerl stürzte herein. Er lief vor jemanden fort, das sah man sofort, und da kam der offene Bäckerladen gerade recht. Er stürzte also herein, schlug die Tür hastig hinter sich zu und schob von innen den Riegel vor. „Was tun denn Sie da?“ fragte der alte Bäcker. „Die Kunden wollen zu mir herein, um Brot zu

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

kaufen. Machen Sie die Tür sofort wieder auf.“ Der junge Mann war ganz außer Atem. Und da erschien vor dem Laden auch schon ein Mann wie ein Schwergewichtsboxer, in der Hand eine Eisenstange. Als er im Laden den jungen Mann sah, wollte er auch hinein. Aber die Tür war verriegelt. „Er will mich erschlagen“, keuchte der junge Mann.

„Wer? Der?“ fragte der Bäcker. „Mein Vater“, schrie der Junge, und er erzitterte am ganzen Leibe. „Er will mich erschlagen. Er ist jähzornig. Er ist auf Neunzig!“

Josef: „Das lass mich nur machen“, antwortete der alte Bäcker, ging zur Tür, schob den Riegel zurück und rief dem schweren Mann zu: „Guten Morgen Gaston! Am frühen Morgen regst du dich schon so auf? Das ist ungesund. So kannst du nicht lange leben. Komm herein Gaston! Aber benimm dich, lass den Jungen in Ruh! In meinem Laden wird kein Mensch umgebracht.“

Der Mann mit der Eisenstange trat ein. Seinen Sohn schaute er gar nicht an. Und er war viel zu erregt, um dem Bäcker antworten zu können. Er wischte sich mit der Hand über die feuchte Stirn und schloss die Augen. Da hörte er den Bäcker sagen: „Komm Gaston, iss ein Stück Brot, das beruhigt. Und iss es zusammen mit deinem Sohn, das versöhnt. Ich will auch ein Stück Brot essen, um euch bei der Versöhnung zu helfen.“ Dabei gab er jedem ein Stück Weißbrot. Und Gaston nahm

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

das Brot, auch sein Sohn nahm das Brot. Und als sie davon aßen, sahen sie einander an, und der alte Bäcker lächelte beiden zu. Als sie das Brot gegessen hatten, sagte Gaston: „Komm Junge, wir müssen zur Arbeit!“

Fam. Becker, Weißenseifen

(Ankunft:08:55

Abmarsch: 09:20)

[Info]

- *Abmarsch: 09:20*

Dank an Familie Becker

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Kleinenbroicher Kreuz

(Ankunft: 09:35

Abmarsch:09:40)

[Einleitung]

Josef: *Zunächst möchte ich unsere Freunde der Aachener Weggemeinschaft ganz herzlich begrüßen. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam den Kreuzweg beten und anschließend am Neuwerker Kreuz die Messe feiern dürfen. Sollte das Gebet zum Kreuzweg vor der Ankunft dort beendet sein, gehen wir den restlichen Weg schweigend weiter.*

Im Kreuz ist Heil.

Die unendliche Weisheit hat von Ewigkeit daran gedacht, dir dieses Kreuz zu geben, als ein kostbares Geschenk. Dieses Kreuz hat ER, ehe ER es dir sandte, gesehen mit seinem allwissenden Auge, erdacht mit seinem göttlichen Verstand, geprüft mit seiner milden Gerechtigkeit, durchdrungen mit seiner milden Barmherzigkeit. Dann hat ER mit seinen Händen gemessen, ob es nicht zu groß gewogen, ob es nicht zu schwer wäre. Darauf hat ER es gesegnet mit seinem heiligen Namen, gesalbt mit seiner Gnade, durchdrungen mit seinem Trost. Dann hat ER noch einmal deinen Mut abgeschätzt, und so kommt es nun vom Himmel zu dir, als ein Geschenk vom lieben Gott, als ein Geschenk seiner barmherzigen Liebe.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Sprecher Aachener Weggemeinschaft: Herr Jesus Christus, du bist der Arm, der weiter reicht, als wir denken können. Bis in die dunkelsten Stunden unseres Lebens hinein reicht dein Arm. Du selbst bist diesen Leidensweg uns voraus gegangen. Du hast am eigenen Leib erfahren zu was Menschen im Stande sind und was Menschen erleiden müssen. Doch du bist diesen Weg trotz Zweifel und Angst konsequent weiter gegangen. Von dir wissen wir, dass es sich lohnt, der Liebe Gottes zu vertrauen. Der Arm der Liebe lässt uns nicht im Tod, er führt uns wieder auf den Weg ins Licht. Dafür danken wir und um diese Gewissheit bitten wir dich, wenn wir miteinander deinen Leidensweg, unseren Weg der Erlösung beten. Amen.

[Orga Kreuzweg]

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

[Kreuzweg]

Stephan:

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: "Was ist die Wahrheit?" fragt Pilatus. Er kann an Jesus keine Schuld finden, dennoch opfert er ihn dem politischen Kalkül und bricht den Stab über ihn.

Herr Jesus Christus, lächerlich sind die Anklagen, die gegen dich erhoben werden und kläglich das Urteil, das man über dich fällt. Für dich aber wird all das blutiger Ernst. Du stehst auf der Seite der Entrechteten. Du rechtfertigst dich nicht, weißt du doch was auf dem Spiel steht.

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt

Vater unser...

Gegrüßet seist du Maria...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Stephan:

2. Station: Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: Die aufgewiegelte Menge schreit: „Ans Kreuz mit ihm.“ Jesus ergibt sich in einem letzten, hoffnungsvollen Vertrauen auf die Nähe Gottes der menschlich ausweglosen Situation.

Herr Jesus Christus, die Bosheit der Menschen zwingt dich, einen blutigen Kreuzweg zu gehen. Du nimmst diese Herausforderung an. So kann die erlösende Liebe Gottes in dir Gestalt annehmen. Dieser Weg durchkreuzt alle Absichten des Bösen.

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser...

Gegrüßet seist du Maria...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Stephan:

3.Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: Jesus kommt auf uns zu und konfrontiert uns mit seinem Leidensweg. Die Enge seiner Lage erdrückt ihn schier, und er bricht erstmals unter der Last des Unglaubens zusammen. Er weiß, dass der schmale Weg in den blutigen Tod führt.

Herr Jesus Christus, mit vielen Unglücklichen wirst du von der Blindheit und Sturheit derer, zu denen du gesandt bist, zu Boden gedrückt. Man will dich nicht. Man will auch die vielen anderen nicht, die vor Elend am Boden liegen und an ungerechte Tatsachen erinnern, an Aufgaben und Chancen, die ergriffen werden müssten. Doch du stehst wieder auf, um alles auf die eigenen Schultern zu nehmen und zu erfüllen. Hilf allen Zusammengebrochenen wieder auf!

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser.../Gegrüßet seist du Maria...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Stephan:

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: Das stille Einverständnis zwischen Mutter und Sohn. Beide setzen auf den Willen Gottes, der sie wie ein Licht von oben verbindet.

Herr Jesus Christus, du ganz allein leitest für uns Gehorsam bis in den Tod. Doch deine Mutter Maria steht zu dir mit ganzem Herzen und lässt sich durch nichts verunsichern. Ein Mensch folgt dir bis unter das Kreuz. So bist du nicht allein gelassen. In Maria verlässt die Menschheit die Wege des Todes und folgt dir auf dem Weg, der zum Leben in Fülle führt

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser...

Gegrüßet seist du Maria...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Stephan:

5. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: Nur einer aus der Menge ist bereit und trägt für kurze Zeit das gleiche Kreuz.

Herr Jesus Christus, dein Kreuz war unerträglich schwer. So warst du dankbar für den Dienst des Simon. Noch heute wartest du in Bedrückten und Verlassenen, Entrechteten und Verurteilten auf Hilfe.

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser...

Gegrüßet seist du Maria...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Stephan:

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: Eine Frau, Veronika, kann es nicht mehr mit ansehen. Auch sie kann sein Schicksal nicht wenden, aber ihre Geste der Zuwendung lindert für einen Augenblick seine Not.

Herr Jesus Christus, in deinen Schmerzen bist du dankbar für die Geste des Mitleidens. Du schenkst dich selbst, dein Antlitz, dein unauslöschliches Bild, deinen Trost.

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser...

Gegrüßet seist du Maria...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Stephan:

7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: Nun führt Jesu Weg an uns vorüber. Wir, die an seinem Weg stehen, sehen seine Fallen.

Herr Jesus Christus, du gehst deinen Weg, der viel zu schwer ist, einen Weg, der alle deine Kräfte aufzehrt. Aber du gehst ihn ganz. Seitdem ist kein Mensch allein, der einen einsamen Lebensweg gehen muss. Denn du gehst voran..

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser...

Gegrüßet seist du Maria...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Stephan:

8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: Die Frauen haben ihre eigenen Erfahrungen von Schmerz und Leid. Darum weinen sie um Jesus. Aber nicht ihr Mitleid will Jesus. Er lenkt den Blick auf ihre Erlösungsbedürftigkeit.

Herr Jesus Christus, unsere Welt zwingt dich ans Kreuz. Und so bahnt sich auch für sie das Gericht an. Lass uns hören auf dein Wort und so zu wahrer Umkehr gelangen.

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser...

Gegrüßet seist du Maria...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Stephan:

9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: Jesus geht seinen Weg zu Ende.

Herr Jesus Christus, auch heute leidest du – in den Opfern von Hass und Gewalt,
in den Vertriebenen und Heimatlosen,
in den Vereinsamten und Gescheiterten.
Zahllos sind die, für die du dein Leben hingabst.

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser...

Gegrüßet seist du Maria...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Stephan:

10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: Die Wunden der Geißelung werden sichtbar. In völliger Verlassenheit steht der Mensch da – ausgeliefert den Blicken. Alle Würde ist ihm geraubt. Die dunkelsten Momente stehen bevor.

Herr Jesus Christus, den grausamen Händen von Menschen hast du dich ausgeliefert. Deinen Leib werden sie töten. Deine Seele aber ist geborgen in den liebevollen Händen des Vaters.

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser...

Gegrüßet seist du Maria...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Stephan:

11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: Der letzte, schmerzvolle Teil des menschlichen Lebens, grausames Werk der Menschen am Menschen!

Herr Jesus Christus, du wirst ans Kreuz genagelt. Du sträubst dich nicht, du nimmst das an. Deine Liebe ist stärker, sie durchbricht den Kreislauf der Bosheit.

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser...

Gegrüßet seist du Maria...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Stephan:

12. Station: Jesus stirbt am Kreuz

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: Jesus Tod ist nicht das Ende – er ist ein neuer Anfang für alle, die ausharren unter dem Kreuz.

Herr Jesus Christus. Es ist vollbracht. Du stirbst am Kreuz. Du lässt es geschehen. Die Sünde hat erreicht, was sie wollte. So handelt die Liebe Gottes zu uns Menschen. In deinem Tod erweist sie sich größer und stärker als die Schuld.

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt

Vater unser...

Gegrüßet seist du Maria...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Stephan:

13. Station: Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: Die betroffenen Personen sind wie erschlagen von dem unbegreiflichen Geschehen. Sie versammeln sich voll Trauer, um als letzte Tat ihrer Liebe den Leichnam Jesu abzunehmen und in Würde zu bestatten. Herr Jesus Christus, du hast ausgelitten. Aber selbst im Tod neigst du dich der Welt zu, die dich ablehnt. So erinnerst du uns an Gott, der sich uns immer wieder zuwendet, trotz unserer Verstocktheit und Schuld. Du kommst auf uns zu, wir weichen dir aus, wir lieben die Finsternis mehr als das Licht, das du bist. Du stirbst, damit wir leben.

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser...

Gegrüßet seist du Maria...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Stephan:

14. Station: Der Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Stephan: Während mit diesem Leichnam auch alle Hoffnung begraben wird, steht eine große Wolke über dem morgendlichen Himmel, das Zeichen der Nähe Gottes. Noch ist diese Wolke für uns dunkel und rätselhaft, weil wir Gottes Tun nicht verstanden haben. Erst wenn wir den Leidensweg Jesu nachgehen, begreifen wir seinen Willen, der eins ist mit dem Willen des Vaters. Und wir sehen Jesus zur Rechten seines Vaters sitzen, erhöht in Herrlichkeit.

Herr Jesus Christus, du hast verloren und bist mit deinem Werk gescheitert. Was übrigbleibt ist dein ausgebluteter Leichnam, der nun zu Grabe getragen wird. Doch nach göttlichem Willen ist dies noch nicht das letzte Wort. Noch ist verborgen, was in deiner Auferstehung aufleuchtet. Aus deinem Opfer erwächst unserer vom Tod gezeichneten Welt neues, unzerstörbares Leben. Durch das Kreuz kam Freude in

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

alle Welt.

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater unser.../ Gegrübet seist du Maria...

Messe am Neuwerker Kreuz

(Ankunft: 10:10

Abmarsch: 10:55)

[Info]

*Kommunionhelfer aus der Aachener Weggemeinschaft
suchen*

Messe gelesen durch Pastor H. Josef Biste

[Musik Eröffnungslied]

Wir singen das Lied „Gott lädt uns ein“ S. 18 im LH

[Eröffnung]

Kurze Eröffnung durch Pfarrer Biste

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

[Tagesgebet - Vergebung]

Pfarrer Biste:

Großer und mächtiger Gott, du hältst deine Versprechen und bist voller Liebe und Treue zu allen, die dich ehren und auf dein Wort hören;
höre unser Gebet.

Wir beten für diejenigen, die in Armut leben,
wir rufen zu dir im Namen derjenigen, denen
Gerechtigkeit verwehrt bleibt
und wir weinen vor dir mit allen, die leiden.

Wir bekennen, dass wir nicht immer auf dich gehört
haben.

Wir haben deine Gebote missachtet
und wir haben deinen Ruf nach Gerechtigkeit überhört.
Wir haben uns von unseren Eigeninteressen leiten
lassen und in geistlicher Armut gelebt.

Bitte vergib uns.

Nachlass, Vergebung und Verzeihung unserer Sünden
gewähre uns der allmächtige und barmherzige Herr.
Amen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

[Kyrie]

Beate:

Herr Jesus Christus, du gibst uns das tägliche Brot, das längst nicht für alle Menschen selbstverständlich ist. Durch Spekulationen mit Nahrungsmitteln sind Millionen Menschen zu Hunger und Armut verdammt.

Herr erbarme dich.

Alle: Herr erbarme dich

David:

Herr Jesus Christus, du siehst, dass die Menschen Hunger haben und sagst zu deinen Freunden: Gebt ihnen zu essen. Dennoch sorgen sich große Teile der Weltbevölkerung um ihre tägliche Nahrung, während andere vor überfüllten Regalen stehen.

Christus erbarme dich

Alle: Christus erbarme dich

Josef:

Herr Jesus Christus, du schickst die Menschen nicht weg. Du schenkst ihnen das Brot. Viele würden besser versorgt, wenn wir verantwortungsbewusster mit unseren Lebensmitteln umgehen würden.

Herr erbarme dich

Alle: Herr erbarme dich

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. Amen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

[Musik Gloria]

Wir singen das Lied „Deine Nähe macht mich froh“
S. 63 im LH

[Evangelium Mk.6, 35-44]

Pfarrer Biste: Gegen Abend kamen seine Jünger zu ihm und sagten: Der Ort ist abgelegen und es ist schon spät. Schick sie weg, damit sie in die umliegenden Gehöfte und Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen können. Er erwiderte: Gebt ihr ihnen zu essen! Sie sagten zu ihm: Sollen wir weggehen, für zweihundert Denare Brot kaufen und es ihnen geben, damit sie zu essen haben? Er sagte zu ihnen: Wie viele Brote habt ihr? Geht und seht nach! Sie sahen nach und berichteten: Fünf Brote und außerdem zwei Fische. Dann befahl er ihnen, den Leuten zu sagen, sie sollten sich in Gruppen ins grüne Gras setzen. Und sie setzten sich in Gruppen zu hundert und zu fünfzig. Darauf nahm er die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern, damit sie sie an die Leute austeilten. Auch die zwei Fische ließ er unter allen verteilen. Und alle aßen und wurden satt. Als die Jünger die Reste der Brote und auch der Fische einsammelten, wurden zwölf Körbe voll. Es waren fünftausend Männer, die von den Broten gegessen hatten.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

[Symbol Samenkörner]

Josef: Wir reichen Weizenkörner in die Runde.
Jeder nimmt sich zwei Körner, für jede Hand ein Korn.

[Orga]

Körner verteilen

[Impuls zum Nachdenken]

Josef: Wer möchte, darf bei dem folgenden Text die Augen schließen.
Spüre das kleine Weizenkorn in deiner linken Hand und mache dich mit ihm vertraut.
Wenn das Weizenkorn sprechen könnte, dann würde es vielleicht sagen: Ich bin ein Weizenkorn. Jetzt liege ich friedlich in deiner Hand. Aber meine Bestimmung ist es, eine schwere Reise anzutreten. Ich werde ausgesät werden. Ich werde in die Erde gestreut und zugedeckt. Ich werde im Verborgenen warten. Auf Wasser werde ich warten. Und wenn mich ein Tropfen berührt und in mich eindringt, dann werde ich groß. Ich werde mich öffnen und einen kleinen, zarten Keim treiben. Und doch ist der Keim so stark, dass er den Boden durchstößt. Er strebt nach oben und kommt ans Licht. Das Sonnenlicht gibt ihm eine grüne Farbe. Er wächst und wird größer. Er wird zu einem Halm, der blüht und Früchte bringt. Meine Früchte werden sein wie ich: Weizenkörner. Aber es sind viel mehr: dreißig, sechzig oder sogar hundert. Und immer wieder werden

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Weizenkörner in die Erde gelegt werden und wachsen und Frucht bringen.

Beate: Spüre das Weizenkorn in deiner rechten Hand und mache dich mit ihm vertraut. Wenn das Weizenkorn sprechen könnte, dann würde es vielleicht sagen: Ich bin ein Weizenkorn. Jetzt liege ich friedlich in deiner Hand. Aber meine Bestimmung ist es, eine Reise anzutreten. Es ist eine schwere Reise, eine Verwandlung. Ich werde in die Mühle geraten, ich werde zerrieben und gemahlen. Meine Schale wird entfernt und ich werde zu Mehl werden. Ich werde warten, bis ich in einer Schüssel mit Wasser vermengt werde. Ein weicher, feiner Teig wird aus mir gemacht werden. Er wird mit würzigen Zutaten vermischt, er wird geknetet und schließlich in den heißen Backofen geschoben. Eine schwere Zeit wird das sein, wieder eine Verwandlung, bis schließlich ein braunes, knuspriges Brot aus dem Teig geworden ist. Es ist meine Bestimmung Brot zu werden. Aufgetischt will ich werden, Nahrung für Menschen. Ich will mich teilen lassen und den Hunger der Menschen stillen.

[Musik]

Wir singen das Lied „Kleines Senfkorn Hoffnung“
S. 52 im LH

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

[Gabenbereitung]

Pfarrer Biste:

[Gebet zur Gabenbereitung]

Pfarrer Biste:

Lebenspendender Gott, du gibst uns in deiner Schöpfung mehr, als wir nötig haben. Du schenkst uns Leben in Fülle: Nahrung und Wachstum, Gesundheit und Lebensfreude. Entferne aus unseren Herzen Angst und Habgier, damit wir lernen, miteinander zu teilen. Schenke uns, was uns Jesus verheißen hat: Brot und Wein, Frieden und Gerechtigkeit.
Amen.

[Präfation]

Pfarrer Biste:

[Musik zum Sanctus]

Wir singen das Lied „Heilig ist der Herr“ S. 53 im LH

[Fürbitten]

Sprecher aus der Aachener Weggemeinschaft

Herr Jesus Christus, du schenkst den Menschen das tägliche Brot. Leider ist es nicht gerecht verteilt auf dieser Welt. Höre unser Gebet.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Wir bitten dich für die Menschen in anderen Teilen der Welt, die für wenig Geld hart arbeiten müssen und ihren Lebensunterhalt kaum bestreiten können. Lebensmittel sind durch Spekulationen für sie fast unbezahlbar geworden. Hilf uns, diese Menschen in unserem täglichen Handeln nicht zu vergessen.

Gott unser VaterWir bitten dich...

Wir bitten dich, die Gegensätze zwischen Arm und Reich zu beseitigen, denn die Strukturen und Verwicklungen dieser Welt sind ungerecht.

Auch wir selbst als Teil dieser Welt verhalten uns nicht immer fair. Hilf uns zu erkennen, wo wir zu mehr Gerechtigkeit und Fairness beitragen können.

Gott unser VaterWir bitten dich...

Wir bitten für uns selbst und für die Gemeinschaft in der wir leben, dass wir frei werden von Gier, dass wir innehalten, wenn es genug ist. Damit am Ende genug erschwingliches tägliches Brot in aller Welt vorhanden ist.

Gott unser VaterWir bitten dich...

Herr Jesus Christus, wir bitten dich: Schenke uns einen langen Atem und den Mut, Neues zu wagen auf unserem gemeinsamen Weg zu mehr Gerechtigkeit für alle Menschen. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

[Vater unser]

Josef: Beten wir gemeinsam das Vater unser, mit der Bitte um das tägliche Brot: Vater unser...

[Friedensgruß]

Pfarrer Biste: «Meinen Frieden gebe ich euch», sagte Jesus zu den Jüngern. Er meinte nicht einen faulen Frieden. Der Friede Jesu beinhaltet das gerechte Teilen, den Respekt vor den Schwachen und die gleiche Würde aller Menschen. Wenn wir dies anerkennen und leben, neigt sich der Friede wie von selbst vom Himmel auf uns herab. – Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.....

Wir wollen einander nun ein Zeichen des Friedens geben.

[Kommunion]

[Musik zur Kommunion]

Wir singen das Lied „Wenn das Brot, das wir teilen“
S. 50 im LH

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

[Segensgebet]

Josef: Der Herr schenke
unseren Sehnsüchten Flügel
unseren Zielen Vertrauen
und unserem Denken Gerechtigkeit.
Der Herr schenke
unseren Befürchtungen Hoffnung
unserer Ungeduld Gelassenheit
und unserem Reden Gerechtigkeit.
Der Herr schenke
unseren Begegnungen Nähe
unserem Einsatz Erfolge
und unserem Handeln Gerechtigkeit.

Gehen wir nun mit der Zusage,
dass Gott bei uns und mit uns ist.
Gehen wir mit seinem Segen.

[Musik]

Wir singen das Lied „Sei behütet“ S. 78 im LH

kurzer Segen durch Pfarrer Biste

[Orga]

- *Nach der Messe gemeinsamer Weg bis zur Landstraße L33*

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Am Eisenmännchen

(Ankunft: 12:20

Abmarsch: 12:40)

[Info]

- *Abmarsch 12:40 Uhr*

[Bittbrief]

Josef: Lieber Gott, wir bedanken uns, dass Du uns den Streit schenkst; den Streit, wie wir uns ernähren: traditionell, regional, saisonal, vegetarisch, vegan, lactose- und fructosefrei, fast-food, und..und..und... Aber warum werden wir mit diesem Geschenk nicht glücklich? Weil wir auf dem hohen Niveau des Überflusses streiten dürfen, wo doch große Teile der Weltbevölkerung hungern? Unser tägliches Brot gib uns heute – aber auch den anderen.

Erinnern wir uns in Demut an den Sommer 1945. Da gibt es den Bittbrief des Uffz. Alfred Lange aus dem Kriegsgefangenenlager Wickrathberg an seinen früheren Kriegskameraden Jupp Müller in Tenholt bei Erkelenz, nur knapp 10 km vom Lager entfernt. Er schrieb auf Toilettenpapier:

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Lieber Jupp,

Ich komme mit einer großen Bitte. Ich liege hier im Gefangenenlager Wickrath. Hans habe ich schon verloren der war zuerst bei mir. Wir müssen hier aber so schwer Hunger leiden es ist nicht mehr zu ertragen. Da möchte ich Dich doch um ein Stück trockenes Brot bitten, um einmal satt zu werden, denn der Hunger tut sehr weh. Und wenn es nur Kartoffel sind bin ich Dir schon von Herzen dankbar. Ein Stück Brot und ein Beutel gekochte Kartoffel, vielleicht ein bißchen Rübenkraut zum Brot.

Es ist nicht richtig, diesen Wunschzettel zu schreiben, aber Du bist ein Mann, der meine Lage am besten versteht. Ich hoffe, in nächster Zeit entlassen zu werden, dann komme ich selbst zu Dir. Wenn der Gottfried Frauenrath schon wieder da ist, dann bestell doch einen schönen Gruß und sage ihm doch was los ist der hilft mir bestimmt auch.

Also Jupp Du kommst an die Westseite vom Lager Block 9. Dort nach mir rufen. Lassen die Posten Dir nicht durch, dann gehst Du zur Lagerleitung und gibst es nur ab. Dann hole ich es mir ab. Wenn Du sagst Du bist verwandt mit mir kannst Du mir sprechen.

Hoffentlich geht diese Nachricht nicht zu lange , denn ich komme vielleicht in den nächsten Tagen in einen anderen Block. Packe aber ja keine Fleischsachen ein, die bekomme ich doch nicht höchstens geschmierte Stullen. Dann auf dem Päckchen schreiben was drin ist. Die Leute in Wickrath sagen Dir bescheit.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Ich bitte um Verzeihung wegen dieser Frechheit, aber der Hunger tut weh.

Nun an Dich und Deiner Familie alles gute und sobald ich raus komme besuche ich euch. Recht herzliche Grüße und tausendmal Dank im voraus.

Uffz. Alfred Lange

Eine gleichzeitig übermittelte Ergänzung hat folgenden Wortlaut:

Die Päckchen sind plötzlich einer guten Kontrolle unterstellt. Es kann niemand mehr klauen. Legt aber trotzdem nichts anderes rein denn Ihr seid ja auch arm durch den Krieg geworden. Vielleicht einige geschmierte Stullen zu meinem Geburtstag oder 2 – 9 Stück Erdbeeren.

Sehr Liebe Familie Müller ich bin von Herzen dankbar für ein ordentliches Stück Brot und gekochte Kartoffel. Schlecht wird es nicht denn wir bekommen es sofort. Darum, nicht an den Zaun kommen, sondern gleich zur Lagerleitung gehen. Nochmals Tausend Dank im voraus und sobald ich entlassen werde, bin ich bei Euch. In 14 Tagen bis 3 Wochen hoffe ich Freiheit zu haben, denn Landwirte werden bevorzugt entlassen.

Recht herzliche Grüße
Euer dankbarer Alfred Lange

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Heute ist Donnerstag, habe ich Samstag Nachricht?

-----kurze Stille

Wir gehen schweigend weiter

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Mittagessen Mohrweiler

(Ankunft: 13:10 Abmarsch: 14:30)

Gebet vor dem Mittagessen

[Info]

Nach dem Mittagessen

- *Quartiersabrechnung für Büdesheim*
- *Einsammeln Restbetrag EUR 105,00 ??? durch Beate + David*
- *Abfahrt Bustransfer um 14:35 Uhr*

Gebet nach dem Mittagessen

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Matthias Bildstock in Meilbrück

(Ankunft: 15:05

Abmarsch: 15:15)

[Brot, Frucht der Erde]

Josef:

Brot liegt da,
goldgelbes, grobschrötiges Brot.
Frisch gebacken ist es,
Wie gut es schmeckt!

Brot wurde aus Mehl,
Mehl aus Körnern;
Wind und Sonne und Regen
haben die Körner
zu Halmen und Ähren reifen lassen.

Brot ist Frucht der Erde
und der menschlichen Arbeit.
Brot stillt den Hunger.
Brot erhält Leben.

Brot schenkt Gemeinschaft.
Brot kann man teilen
und mit anderen zusammen essen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Brot erinnert uns an einen,
der selbst Brot war und ist -
Brot für den Hunger nach Leben.

Jesus, du bist das Brot des Lebens.

Du verschenkst dich
damit alle leben.

Auch wir können zum Brot werden,
von dem andere leben
Wir danken für das Brot.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Unterhalb von Idenheim

(Ankunft: 15:50 Abmarsch: 15:55)

[Hunger nach Leben]

David

Gott, wir alle hungern nach Leben.
Wir sehen uns nach Glück, nach Frieden,
nach der Fülle des Lebens.

Andere sehnen sich nach Brot,
nach Wasser oder nach Liebe.

Wir bitten dich,
lass uns trotz unseres Hungers nach Leben
auch an andere denken.

Josef:

*Gott, weil du groß bist,
gibst du am liebsten große Gaben;
hilf dass wir Armen
nicht so kleine Herzen haben.*

David

Gott, wir alle hungern nach dem ewigen Leben.
Wir erhoffen uns von Technik und Reichtum
ein besseres Leben.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Wir bitten dich,
lass uns den wahren Reichtum im Leben entdecken.
Stille unseren Hunger nach Leben mit deinem Wort.

Josef:

*Gott, weil du groß bist,
gibst du am liebsten große Gaben;
hilf dass wir Armen
nicht so kleine Herzen haben.*

David

Gott, auch unsere Schöpfung hungert nach Leben.
Tiere, Pflanzen, ja die Welt,
die uns trägt und ernährt, hungert nach Leben.

Wir bitten dich, schenk uns die Gabe
Rücksicht zu nehmen,
damit wir nicht nur an uns denken.

Lass uns den Verzicht und das Teilen wagen,
damit die ganze Schöpfung
ihren Hunger nach Leben stillen kann.

Josef:

*Gott, weil du groß bist,
gibst du am liebsten große Gaben;
hilf dass wir Armen
nicht so kleine Herzen haben.*

Amen

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

[Rosenkranz]

Josef: Wir beten den Rosenkranz:

...“Jesus, der unsern Hunger nach Leben stillt“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Innenhof Schnapsbrennerei Schneider

(Ankunft: 16:45

Abmarsch: 17:10)

[..... to go !]

Josef: Im täglichen Mahl , Herr, erkennen wir Deine Güte. Wir danken Dir und loben Dich in Ewigkeit ----- aber nur, wenn der Terminkalender es zulässt.

Die Konsumgesellschaft zeichnet sich dadurch aus, dass sie ihr Leben einerseits unter Getöse auf immer moderneren Geräten abwickelt (Auto, Computer, Smartphone, Unterhaltungsschnickschnack) andererseits aufs Stilniveau evolutionärer Frühphasen zurückfällt. Wir merken diesen zweiten Trend vor allem bei der öffentlichen Nahrungsaufnahme. Essen und Trinken sind für viele keine Momente ruhevoller Lebens- und Tagesgestaltung mehr, sondern werden jener unsagbaren Beeilung untergeordnet, mit welcher jenes Konsumgetöse vom Arbeitnehmer täglich erwirtschaftet werden muss. Die Formel für die kostverachtende Getriebenheit des Menschen heißt „to go“. Die „to-go“-Mentalität, die uns wie das Fastfood aus den USA erreicht hat, ist der Widerspruch zum Genuss. Unsere Nahrung wird gehetzt an Theken zubereitet, bezahlt und mitgenommen. Essen und Trinken sind die finalen Schluckakte einer Versorgungskette, die nicht das Angenehme des Essens und Trinkens erhöhen will, sondern das Tempo der Abwicklung. „To go“ bedeutet kulinarische Einsamkeit. Die Kundschaft will es so: Wer „to

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

go“ nutzt, verweilt nicht, sondern enteilt. Er entkommt dem Ort, der ihm Kaffee aufbrühte, er nimmt das Getränk mit in seinen Tag, zur Arbeit – oder er setzt sich bei „Starbucks“ in eine Ecke und starrt auf sein Notebook. Er isst und trinkt in Hetze und häufig beim Gehen, was weder stilvoll noch gesund ist. Auch die gigantische Zahl junger Frauen, die auf offener Straße mit der Trinkflasche ihrer drohenden Verdurstung entgegenwirken wollen, müsste uns zu denken geben. Der „to-go“-Wahn produziert vor allem viel Müll, denn die zerbrechliche Tasse mutiert zum entsorgungspflichtigen und extrem raumfordernden Kunststoffbecher. In Deutschland werden pro Jahr Milliarden solcher Becher weggeworfen. Und weil die Plörre heiß ist, nimmt der Geher zuweilen zwei Becher übereinander oder lässt sich eine Manschette um den Becher legen. Das Prinzip des „to go“ ist Eile, um nicht zu sagen: Stress. Auch das Personal hinter der Theke muss immer schneller werden, weil die Kundschaft nicht warten, sondern gehen will. Ein seltsamer Akt der Rationalisierung von Zeit. Eines Tages wird auch der Kunde abgeschafft sein. Dann geht der Kaffee selbständig auf und davon. Coffee to go.

[Dank an Familie Schneider]

Geld für Bestellungen wird in den nächsten Tagen eingesammelt, auf dem Rückweg Abholung durch Begleitfahrzeuge

Zum Abschied: Neuwerker Heimatlied

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Hexenbrunnen Kordel

(Ankunft: 18:10

Abmarsch: 18:20)

[Info]

- *Abmarsch 18:20 Uhr*

[Das Brot]

Beate:

Die Liebe zwischen einem Mann und seiner Frau ist längst an den toten Punkt gekommen. Seitdem er nichts mehr verdient und sie nichts mehr zu essen hat, ist das vollends der Fall.

Leer und hungrig sind sie. Ewig hungrig sitzen sie sich, wenn er abends heimkommt gegenüber. Und er sagt: „Gib Brot“ sie: „Gib Geld“.

Sie denkt, wenn er doch endlich ginge. Aber er geht nicht. Er geht auch an dem Abend nicht, als sie ihn anschreit, dass er nichts taue. Er geht in die Küche und sie meint, er esse das letzte Stück Brot. Als sie in die Küche kommt und triumphierend „Hat es dir geschmeckt?“ sagt, liegt das Brot noch da, es ist in Streifen geschnitten und schön hergerichtet. Das ist für sie so gewaltsam und plötzlich, so wie ein Blitz einen Nachthimmel zerreißt oder wie die Sonne durch eine Finsternis plötzlich Licht sieht.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

„Komm, du musst etwas essen“, sagt er. „Ich habe keinen Hunger mehr, ich werde nie mehr Hunger haben“, erwidert sie und schiebt den Kanten hin.

Sie sehen sich an und stehen eine Weile regungslos gegenüber. Sie starren sich in die Gesichter, wie Schiffbrüchige nach ihrer Rettung die Sonne anstarren, die Erde und den fernen Himmel.

Und sie beginnen zu verstehen. Sie sieht dann, wie er das Brot bricht, Sie sieht, wie er den halben Kanten in den Mund schiebt. Sie nimmt den anderen Kanten und isst und lächelt wieder.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Hinter dem Bahnhof in Kordel

(Ankunft: 18:30

Abmarsch: 18:40)

[Der alle Zeit umschlossen hält]

Josef Text nach Psalm 41 - Wohl dem, der sich der Schwachen annimmt -

Gut, wenn jemand sich um Schwächere kümmert.
Der bekommt eine offene Seele, die auch bereit ist für Gottes Nähe, wenn schwere Tage kommen.
Gott ist dann ganz dicht bei uns Menschen und erhält unseren Lebenswillen und wird uns weder der Angst noch der Traurigkeit ausliefern.

Wenn ich krank im Bett liege, kommt Gott, leise wie ein Engel, gibt mir einen guten Traum und neue Hoffnung.
Ich rede dann auch mit ihm: Lieber Gott, mach mich gesund! Aber ich weiß, Gott ist kein Gesundheitsmacher, sondern ein Heiler,
einer, der mitgeht, einer, der in der Nacht dableibt,
einer, der das Dunkel hell macht, wenn böse Gedanken kommen und ich den Eindruck habe, dass zusätzlich zu meiner Krankheit auch noch die Einsamkeit kommt, als wäre eine Schüssel voll Unrat über mich ausgegossen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Ich merke, dass Gott mich lieb hat,
und mein Glaube ist wie ein Fühler, mit dem ich ihn
wahrnehme, meinen lieben Gott,
von dem die Bibel erzählt,
der alle Zeiten umschlossen hält, auch mein Leben.
So soll es bleiben.
Amen.

----- kurze Pause

Josef *Wir wollen jetzt einen Rosenkranz für alle
Kranken beten. Denke jeder kurz nach, welche kranken
Menschen er besonders in sein Gebet einschließen
möchte.*

----- kurze Pause

[Rosenkranz]

Beten wir den Rosenkranz

**„Jesus... der bei den Kranken ist und ihnen
Hoffnung gibt“**

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Innenhof Burg Ramstein

(Ankunft: 19:15)

[Abendgebet]

Josef:

Sprechen wir am Ende des Tages unser Abendgebet:

Im Namen des Vaters...

Es ist Abend.

Der Weg liegt hinter uns. Wir nehmen uns Zeit, werden stiller. Bilder tauchen auf –

die Menschen, denen wir heute begegnet sind,

Freude, die wir fanden,

der Weg, den wir heute gingen,

die Mühe, die wir trugen.

Es ist Abend,

und wir legen diesen Tag in deine Hand.

Gott, wir möchten mit allem, was da war, bei dir sein.

Wo wir versagten, bitten wir dich und einander um

Vergebung.

Was uns gelang, soll eine Quelle werden für einen neuen Tag.

Amen.

Im Namen des Vaters.....

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

[Info]

- *Jetzt Zimmerverteilung (Stephan Schmitz)*
- *Bitte solange ruhig bleiben bis alle Zimmer verteilt sind*
- *Abendessen um 20:00*
- *Anschließend treffen wir uns zu einem gemütlichen Abend in der Villa Vontenie*

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2018

von Josef von der Weydt 1. Brudermeister

Dienstag, 08.05.2018

4. Wallfahrtstag – von Büdesheim nach Burg Ramstein

Tagesthema: Das tägliche Brot

Speiseraum Burg Ramstein/Villa Vontenie

Gebet vor dem Abendessen

[Info]

- *Morgen früh Kofferabgabe ab 06:15*
- *Frühstück 06:30*
- *Treffen zum Morgengebet 07:00*

Gebet nach dem Abendessen